

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	<b>Die Bearbeitung öffentlicher Konflikte in Chemnitz: Netzwerkanalyse am Beispiel Sonnenberg</b> <b>Matrix der Akteure und Ressourcen der Konfliktbearbeitung</b>								
2	Luise Veith, Dr. Ulrike Gatzemeier, Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung - VFB Salzwedel e.V. 31.01.2021								
3	Schlüsselfaktoren gemäß Situations- und Konfliktanalyse								
4	SF1. Der Grad und die Stabilität von Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure in der Stadt.								
5	SF2. Ein Generationenübergreifender Eindruck in der Stadtgesellschaft, vernachlässigt, abgehängt, nicht mehr wichtig zu sein. Dies gilt für unterschiedliche Gruppen und z.T. aus unterschiedlichen Gründen.								
6	SF3. Die Wahrnehmung, dass Chemnitz als „Problemstadt“ stigmatisiert wird.								
7	SF4. Die eingeschränkte gesellschaftliche Beteiligung für einen signifikanten Teil der Bevölkerung.								
8	SF5. Die Heterogenität der Stadt wird sichtbar.								
9									
10	<b>Institution</b>	<b>Ziele und Aufgaben</b>	<b>Einwirkung auf Konfliktodynamik</b>					<b>Ressourcen</b>	
11			<b>a.) Beitrag zur situationsbezogenen Konfliktschlichtung</b>		<b>b.) mögliche Wirkung auf Konfliktodynamik gemäß SKA</b>				
12	<u>städtisch koordinierte Gemeinwesenarbeit</u>				SF1	SF2	SF3	SF4	SF5
13	Bürgerplattform Nord-Ost	> Verbesserung der Lebensbedingungen in den Stadtteilen > Entwicklung konstruktiver Lösungsvorschläge zu Problemlagen, deren Umsetzungsmöglichkeiten Bürgerplattformen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung verhandeln > stadtteilbezogene Ansprechpartner*innen für Anliegen von Bürger*innen > Sprachrohr/ Mittler gegenüber der Verwaltung > Koordination > Verwaltung und Vergabe von Projektgeldern				X		X	X
									> Mandat der Stadt > Personalstelle als feste Ressource > Mittel zur Umsetzung von Projekten > Vernetzung > gewählte Steuerungsgruppe





	A	B	C	D	E	F	G	H	I
25	<b>Wohnungslosenhilfe</b>								
26	Stadtmission Chemnitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Beratung bei bestehender Obdach- bzw. Wohnungslosigkeit</li> <li>&gt; Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit und der damit verbundenen Wohnungssuche</li> <li>&gt; Hilfe bei zugestellter Räumungsklage</li> <li>&gt; Unterstützung bei feststehendem Zwangsräumungstermin</li> <li>&gt; Kontaktaufnahme zu Vermietern und Ämtern bei drohendem Wohnungsverlust</li> <li>&gt; Weitervermittlung bei bestehenden Miet- und/oder Energieschulden</li> <li>&gt; Vermittlung in Hilfeangebote freier Träger</li> <li>&gt; Tagestreff</li> <li>&gt; Interessenvertretung/Vorurteile abauen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vermittlung bei Konflikten im Bereich Obdachlosigkeit/Nutzungskonflikte</li> </ul>	X		X	X		<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; langjähriges Angebot</li> <li>&gt; sehr gute Netzwerke/ Teil von relevanten Arbeitskreisen; regelmäßiger Austausch</li> <li>&gt; zielgruppengerechte Beratungszeiten</li> </ul>
27	<b>Arbeitslosenhilfe</b>								
28	Neue Arbeit e.V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; soz. Beratung bei Arbeitslosigkeit, Bewerbungshilfe</li> <li>&gt; Kompetenztrainings</li> </ul>			X		X		
29									
30	<b>Migrationsbezogene Beratung</b>								
31	Cafe International (Caritas)	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Asylbewerber*innen und Geflüchtete</li> <li>&gt; interkulturelle Beratung migrantischer Mieter*innen, Geschäftsinhaber*innen usw. (kulturmittelnde Rolle)</li> <li>&gt; Erstberatung bei sozialen und rechtlichen Fragen und Problemen, Verweisberatung</li> <li>&gt; Unterstützung und Orientierung bei ersten Schritten in Deutschland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; insbesondere 2015f ff. als Konfliktschlichter/Vermittler /Übersetzer nach Bedarf .</li> </ul>					X	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 2 feste Stellen + Ehrenamt</li> <li>&gt; Diversität im Team</li> <li>&gt; langjährig etabliert</li> <li>&gt; Netzwerke, u.a. in die EAE</li> <li>&gt; Netzwerke in die migrantische Community hinein</li> <li>&gt; 2015 f. als Erfolg</li> </ul>
32	<b>Wohnungsgenossenschaften</b>								
33	GGGmbH - Sozialarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Ansprechpartner für Mieter*innen</li> <li>&gt; Unterstützung bei Problemlagen: Mietschulden, Konflikte</li> <li>&gt; Bearbeitung von Mieterkonflikten (Lärm, Müll)</li> <li>&gt; Verweisberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vermittlung bei Konflikten zwischen Mieter*innen;</li> <li>&gt; Vermittlung bei Konflikten im Kontext des Zuzugs von Geflüchteten</li> </ul>						<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Dauerhafte Finanzierung, langjährige Präsenz</li> <li>&gt; Zugänge, Vertrauen</li> <li>&gt; Netzwerk: Wohnungslosenhilfe, Sozialamt; Stadtteiltrunde</li> </ul>
34	SWG - Objektverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Immobilienmanagement</li> <li>&gt; Übergaben und Vermietung</li> <li>&gt; Ansprechpartner bei Konflikten um Bauvorhaben und -planungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Ansprechpartner/Vermittler bei Konflikten zwischen Mieter*innen (zus. mit Kümmerer*in)</li> </ul>						<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Objektverwalter/Kümmerer als feste Stellen</li> <li>&gt; Enge Verbindung zum Stadtteilmanagement</li> </ul>

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
35									
36	<b><u>Vereine/Ehrenamtliche Initiativen</u></b>								
37	Gartenutopie e.V. Gemeinschaftsgarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; inklusives und interkulturelles bürgerschaftliches Engagement</li> <li>&gt; städtische Brachflächen nutzen (sozial und ökologisch)</li> <li>&gt; aktive Stadtentwicklung</li> <li>&gt; gemeinschaftliches ökologisches Gärtnern</li> <li>&gt; ehemalige Brachfläche neu nutzen</li> <li>&gt; Beteiligung an Stadtentwicklung</li> <li>&gt; Veranstaltungsort</li> </ul>				X	X	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Grundstück ist Privatbesitz und Veranstaltungsort</li> <li>&gt; diverse Nutzer*innen, niedrigschwellig</li> <li>&gt; ausreichend (EU-)Förderung</li> <li>&gt; gute Kontakte zu anderen Gartenprojekten (Netzwerk), Stadträten, Stadtteilmanagement und der Umweltbehörde und benachbarten Akteuren</li> <li>&gt; Interesse an Quartiersentwicklung</li> </ul>	
38	<b><u>religiöse Gemeinschaften/Seelsorge</u></b>								
39	BLessing	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Etablierung christl. Gemeinschaft im Viertel (um den Lessingplatz), Gemeindegründung</li> <li>&gt; Einwohner*innen Heimat/Gemeinschaft bieten</li> <li>&gt; Gesprächspartner sein in allen Lebenslagen</li> <li>&gt; Glauben an Christus verbreiten/"durch Glauben helfen/heilen"; Seelsorge</li> <li>&gt; Ansprechpartner für Anwohner*innen in schwierigen Lagen</li> <li>&gt; Aktive Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>&gt; Arbeit spez. mit Frauen</li> <li>&gt; Einzelarbeit nach Bedarf (Hausaufgaben, Beerdigungen)</li> <li>&gt; Verweisberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Konflikten und Eskalation aufgrund von Vorurteilen/Fremdenfeindlichkeit situationsbezogen entgegenwirken (zuhören, hinterfragen)</li> </ul>				X	X	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; langjährige Verankerung, Bekanntheit</li> <li>&gt; Zugänge und Vertrauen zu schwer erreichbaren Zielgruppen</li> <li>&gt; langfristige Stelle, langfristige Planung</li> <li>&gt; Räumlichkeiten am Platz; Präsenz auf dem Platz</li> <li>&gt; großes ehrenamtliches Engagement, ehrenamtliches Netzwerk</li> <li>&gt; Spenden</li> <li>&gt; Netzwerk im Viertel</li> <li>&gt; Netzwerk kirchl. Strukturen, Einbindung weiterer Projekte ins Viertel</li> <li>&gt; Motivation: aus dem Glauben; "uns liegen die Leute hier am Herzen"</li> </ul>
40	<b><u>Polizei und Justiz</u></b>								
41	Bürgerpolizisten	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Ansprechpartner vor Ort: schneller Kontakt zu Bürger*innen und Sicherheitsgefühl vermitteln (Ordnung und Sicherheit)</li> <li>&gt; Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen u.ä. pflegen</li> <li>&gt; Prävention und Ahndung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten</li> <li>&gt; Anleiten der Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht im Territorium</li> <li>&gt; Informieren von Dienststellen bzw. Behörden</li> <li>&gt; Unfallaufnahme, Unterstützung bei Ermittlungen, Durchführung von Maßnahmen der Gefahrenabwehr</li> <li>&gt; Abbau von negativen Polizeibildern/ Vertrauensaufbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vermittlung bei Konflikten (Nachbar*innenschaft, Familie, Müll und Lärm, Schulverweigerer, im Mikrobereich)</li> </ul>					X	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; lokale Präsenz</li> <li>&gt; sehr gute Kooperation mit mehrsprachigen zivilgesellschaftlichen Akteuren/ Stadtteilrunden/ Netzwerke</li> <li>&gt; enger Kontakt zu Streifenpolizei (bei Straftaten) und Stadtordnungsdienst sowie Bürgerpolizisten untereinander</li> <li>&gt; direkte telefonische Erreichbarkeit</li> <li>&gt; regelmäßige Weiterbildungen für Polizist*innen</li> </ul>